

Mitteilungen und Berichte

Volleyballtrainingslager Sicilia

Das NSW-Volleyballtrainingslager wurde vom 3.-11. Oktober 2015 in Terme Vigliatore in Sizilien durchgeführt. Die 25-köpfige Gruppe hat eine wunderbare Woche mit meistens schönem und vor allem sehr warmem Wetter in Sizilien verbracht.

Etwas mehr als die Hälfte der Personen hat auch im 2015 den Weg mit dem Zug in Angriff genommen. Leider konnte in diesem Jahr der direkte Nachtzug von Mailand nach Terme nicht gebucht werden. Auf der Hinreise konnte dafür der Weg bis nach Napoli im Frecciarossa zurückgelegt werden. Dank der Strecke mit diesem Hochgeschwindigkeitszug und dank kürzeren Umsteigezeiten trafen die Zugreisenden bereits am Sonntagmorgen um 7.30 Uhr im Hotel Il Gabbiano Beach ein.

Diejenigen, die mit dem Flugzeug angereist waren, hatten zu diesem Zeitpunkt bereits eine Nacht im Hotel hinter sich. So konnte gemeinsam gefrühstückt und der ganze Tag am Strand beim Sünnelen, Beachen und Glacé schlecken genossen werden.

Die Bar des Hotels war jeden Tag offen. Das war wichtig. Schliesslich war das unsere Glacéquelle, die auch ausgiebig genutzt wurde. Feinstes italienisches Eis durfte an keinem Tag fehlen. Der Spitzenreiter hat wohl täglich 3-4 Glacés verdrückt.

Die Bar des Hotels war auch wichtiger Apéro-Treffpunkt vor dem Nachessen. Eine Dreiviertelstunde vor dem Nachessen haben sich hier alle getroffen, um noch ein Nastro Azzuro, eine Cola, einen Gin Tonic, ein Sanbittèr oder was auch immer zu trinken.

Dass schon bald alle mit Tattoo unterwegs waren, hatte seinen Ursprung ebenfalls in der Bar. Der Automat spuckte Schmetterlinge für die Damen und Totenköpfe für die Herren aus.

Ab Montag wurde neben Beachvolleyball auch Volleyball in der Halle gespielt. Abwechselnd haben die Damen und die Herren am Morgen bzw. am



INFORMATIONSORGAN DER NEUEN SEKTION WINTERTHUR OKTOBER-DEZEMBER 2015

Alle NSW Termine sind auf der Web-Site unter Termine ersichtlich.

Redaktion: Chrigi Kuhn

Nachmittag jeweils 3h in der Sporthalle in Barcellona trainiert. Die Trainings waren super. Da viel auch nicht gross auf, dass an der Halle da und dort der Lack etwas abblättert.

Am Donnerstagnachmittag haben die Herren einen Match gegen eine Juniorenmannschaft gespielt. In den Trainings davor wurde ausgiebig die Aufstellung dafür geübt. Diese hatte dann auch sehr gut geklappt. Leider mussten die Svizzeri aber den 5. Satz abgeben und haben das Spiel mit 3:2 verloren.

Das Spiel der Damen gegen die Mannschaft der Juniorinnen fand am Freitag statt. Dieser Match war heiss umkämpft und es wurde immer etwas geboten. Schade, dass auch die Damen ihr Spiel mit 3:2 verloren geben mussten.

Nicht zu vergessen sind die angereisten Fans. Die ganze Gruppe war jeweils in der Halle und hat mit vollen Kräften gefant. Super!

Den Weg in die Halle haben wir immer mit dem Nissan-Hotelbüsschen zurückgelegt. So machen wir das seit bald 20 Jahren. Das Alter sieht man dem Büsschen auch an. Die Fahrten hatten immer etwas leicht Abenteuerliches, weil der Keilriemen tönte, also ob eine alte Katze unter dem Fahrzeug um ihr Leben schreit. Die Geräusche der Hinterachse glichen denen eines Betonmischers. Das Büsschen hat aber glücklicherweise bis Ende Woche durchgehalten.

Der Ausflug am Mittwoch war nur ca. 2h lang. Eine kleine Gruppe hat die römische Ausgrabungsstätte Villa Romana di San Biagio in Terme besichtigt. Witzigerweise war der Übersetzer der Führung in Winterthur geboren und sogar ins Gutschick in die Schule gegangen. Später stellte sich dann noch heraus, dass er auch noch der Göttibueb von Santo, «unserem Einheimischen», ist. Zufälle gibts!

Mit Beachvolleyball war an diesem Tag nichts zu machen, weil es zu stark windete. Dafür konnten die Wellen im Meer genossen werden. Die Badenden wurden wie im Tumbler rumgewirbelt. Trotz ein paar harmlosen Schürfwunden war das sehr lustig.

Das traditionelle Beachturnier am Samstag musste leider wegen eines Sturmes abgesagt werden. Es blieb nur die Flucht unter das schützende Regendach.

Der Nachmittag zeigte sich wieder von der besten Seite und es konnte Beachvolleyball gespielt und gebadet werden. Das haben die Zugreisenden auch noch ausgiebig gemacht. Nach einem letzten Glacé hat sich die Gruppe dann um 20.15 Uhr auf den Weg zum Bahnhof gemacht.



Im Hotel Il Gabbiano Beach haben wir uns sehr wohl gefühlt. Der Eingangsbereich mit der Reception und der Essensraum wurden sehr schön renoviert.

Der Küchegott und das Servicepersonal unter dem Patron Pippo Saitta haben uns auch in diesem Jahr wieder verwöhnt. Es ist zu vermuten, dass nicht jede Gewichtszunahme dieser Woche auf das Konto von Muskelzuwachs geht. Dem Antipasti-Buffer konnte niemand widerstehen. Die Pasta waren immer himmlisch und auch der 2. Teller mit Fleisch oder Fisch war fein. Schliesslich gab es zum Abrunden noch ein Dessert. Und das zweimal am Tag!

Wir bedanken uns ganz herzlich für eine tolle Woche im Hotel Il Gabbiano Beach .

Die Heimreise verlief bei allen problemlos. Trotz kleinerer Verspätungen (45 min verspätet mit dem Zug in Rom) sind alle planmässig wieder zu Hause angekommen.

Mit im Gepäck war auch in diesem Jahr wieder feinstes Mandelgebäck. Wir haben knapp 20kg nach Hause genommen. Wenn es bald ganz kalt und garstig wird, reicht der Biss in ein Guetzli, um die Erinnerungen an die schöne, warme Woche in die eigene Stube zu holen.

Volleyball

| Volleyballmeisterschaft Damen 1, 1. Liga – 2015/2016 | | | | | | | | | |
|--|-----|---------------|-----------------|-------|------------|--|---|---|---|
| 29.09.15 | Di. | Dietlikon | NS Winterthur | 20:30 | Hüenerweid | | | : | |
| 22.10.15 | Do. | NS Winterthur | Wiesendangen | 20:15 | Gutschick | | | : | |
| 08.11.15 | So. | Vivax | NS Winterthur | 11:30 | Rennweg | | | : | |
| 18.11.15 | Mi. | NS Winterthur | Waeheny | 20:15 | Gutschick | | | : | |
| 26.11.15 | Do. | NS Winterthur | Concordia | 20:15 | Gutschick | | | : | |
| 01.12.15 | Di. | Grafstal | NS Winterthur | 20:15 | Grafstal | | | : | |
| 10.12.15 | Do. | NS Winterthur | Conci Monkeys | 20:15 | Gutschick | | | : | |
| Volleyballmeisterschaft Damen 2, 3. Liga – 2015/16 | | | | | | | | | |
| 21.09.15 | Mo. | Volley Winti | NS Longline | 20:15 | Feld | | | : | |
| 20.10.15 | Di. | Wila-Turbi 93 | NS Longline | 20:15 | Eichhalde | | | : | |
| 27.10.15 | Di. | El Volero | NS Longline | 20:15 | Ebnet | | | : | |
| 12.11.15 | Do. | NS Longline | Volley Winti | 20:15 | Gutschick | | | : | |
| 16.11.15 | Mo. | VC Spike | NS Longline | 20:15 | Wyden | | | : | |
| 15.12.15 | Di. | El Volero | NS Longline | 20:15 | Ebnet | | | : | |
| Volleyballmeisterschaft Herren 1, 1. Liga – 2015/16 | | | | | | | | | |
| 02.10.15 | Fr. | SR Dietlikon | NS Winterthur | 20:15 | Hüenerweid | | 1 | : | 3 |
| 05.11.15 | Do. | NS Winterthur | Gommiswald | 20:00 | Gutschick | | | : | |
| 14.11.15 | Sa. | VBC Bonsai | NS Winterthur | 16:00 | Thalheim | | | : | |
| 26.11.15 | Do. | NS Winterthur | Concordia | 20:00 | Gutschick | | | : | |
| 03.12.15 | Do. | NS Winterthur | Volley Nüeri | 20:00 | Gutschick | | | : | |
| 14.12.15 | Mo. | Waeheny | NS Winterthur | 20:15 | Wyden | | | : | |
| Volleyballmeisterschaft Herren 2, 2. Liga – 2015 | | | | | | | | | |
| 14.11.15 | Sa. | Steingut | NSW | 14:00 | Halle Feld | | | : | |
| 14.11.15 | Sa. | NSW | Rickenbach | 17:00 | Halle Feld | | | : | |
| 05.12.15 | Sa. | NSW | Conci Monkeys | 14:00 | Halle Feld | | | : | |
| 05.12.15 | Sa. | NSW | Wiesendangen | 16:00 | Halle Feld | | | : | |
| 12.12.15 | Sa. | NSW | Wila-Turbenthal | 13:00 | Halle Feld | | | : | |
| 12.12.15 | Sa. | NSW | Rikon | 15:00 | Halle Feld | | | : | |

Akro & Getu

Akro-Team im Superblock Winterthur

Am Mittwoch, 8. Juli 2015 war der TV NSW erstmals im neuen Superblock Winterthur zu Gast.

Die Stadtverwaltung Winterthur hat mit unterschiedlichen Teams erfolgreich an der Aktion bike to work 2015 teilgenommen. Mehrere Teams und Einzelpersonen konnten Einzelpreise entgegennehmen. Herzliche Gratulation.

Das Sportamt Winterthur nahm das zum Anlass, um am Mittwoch, 8. Juli einen Abschlussapéro des Projekts bike to work im neuen Verwaltungsgebäude Superblock für alle städtischen Mitarbeitenden zu organisieren. Das NSW-Akro-Team wurde eingeladen, um den Anlass mit einem Showblock zu bereichern.

Besten Dank für die Einladung. Wir waren sehr gerne dabei.

Die Sportakrobatinnen auf dem Foto mit Michael Künzle, Stadtpräsident von Winterthur und Dave Mischler, Leiter des Sportamts Winterthur.



Die NSW-Sportakrobatinnen auf dem Foto mit Michael Künzle, Stadtpräsident von Winterthur und mit Dave Mischler, Leiter des Sportamts Winterthur.

King Edmunds International Competition Bristol 2015

Am Freitagmorgen, 3. Juli 2015 flüchtete eine Delegation des TV NSW aus dem komplett überhitzten Winterthur und flog nach Bristol. Das Wetter dort war einiges angenehmer und

mit dem typisch englischen Sommerregen, der die nötige Abkühlung brachte, war es ein sehr schöner Ausflug.

Doch die Athletinnen und Athleten vom NSW-Akro+Getu-Team waren nicht wegen des Wetters in Bristol! Die Kolleginnen und Kollegen des King Edmund Club luden zur International King Edmund Acrobatic Competition. An diesem traditionsreichen Turnier nahmen auch dieses Jahr wieder Athletinnen und Athleten aus vielen verschiedenen Nationen teil. Insgesamt waren es sieben Nationen.

Das NSW-Akro+Getu-Team war mit drei Einheiten vor Ort. Von diesen Dreien konnten am Wettkampf vom 4./5. Juli 2015 leider nur zwei starten.

Simon und Malin mussten nach dem Einturnen Forfait geben. Malin hatte sich im Vorfeld einen Muskelfaserriss zugezogen. Diese Verletzung war leider ein zu grosses Hindernis und das Team wollte keine Folgeverletzungen oder Verzögerungen des Heilungsprozesses riskieren. Umso mehr, weil im Herbst 2015 die Europameisterschaften bevorstehen.

akro-king-edmunds-competition-bristol-15_02Die beiden anderen Einheiten zeigten eine sehr saubere Leistung.

So gelang Lara und Naja eine persönliche Bestleistung mit 26.000 Punkten in der Balanceübung. Damit werden sie auch international konkurrenzfähig.

Die Tempoübung hatte allerdings noch ein paar kleine Wackler. Mit dem Gesamttotal von 51.150 Punkten am Ende verpassten sie den Final der besten Acht nur knapp.

Christina und Melanie bestritten ihren letzten gemeinsamen Wettkampf in Bristol. Nachdem es mit der EM-Teilnahme im Oktober 2015 für die beiden nicht klappen wird, haben sie sich entschieden, diesen Grossanlass als ihren gemeinsamen Abschluss zu nehmen.

akro-king-edmunds-competition-bristol-15_03Die Tempo- und die Balanceübung waren beide sauber durchgeturnt. Bei der Finalübung gab es dann einen teuren Patzer im ersten Element. Das Gesamttotal von 58.033 ist für die beiden dennoch Saisonbestleistung.

Mit der damit erzielten Silbermedaille lässt es sich zumindest mit einem lachenden Auge die Karriere beenden.

Alle Videos des Anlasses können als Aufzeichnung des Live-Streams betrachtet werden (kostenloses Login erforderlich).

Am Sonntagabend konnten dann am Bankett die erzielten Leistungen gefeiert werden. Am Montag ging der Flug erst spät am Abend nach Hause. Um die Zeit gut zu nutzen, hatte Simon eine Tour durch London vorbereitet hatte. Über Tower Bridge, Tower of London, London Eye bis hin zu Buckingham Palace bekamen wir somit auch noch die nötige Portion Kultur vermittelt.



Ostschweizer Meisterschaft im Akrobatikturnen Wil 2015 mit Medailenregen

Am 29. August wurde mit der Ostschweizer Meisterschaft in Will (SG) die zweite Saisonhälfte im Akrobatikturnen eingeläutet.

Im Regionalen Leistungszentrum Ostschweiz (RLZO) konnten unsere Akrobatinnen zeigen, was sie in Evian im Kaderlager oder anschliessend bei uns in der letzten Sommerferienwoche alles dazugelernt haben. Für einige war es sogar der erste Wettkampf überhaupt.

Noémie Keller und Fabia Münch ihren ersten gemeinsamen Auftritt. Die Nervosität war aber nicht zu übersehen. Die beiden wurden dafür mit der Silbermedaille belohnt.

Auch Kaya Lindegger, Sheena Juon und Sofie Stierli zeigten ihre ganz neue Choreografie. Bei ihnen klappte alles und es gab eine sehr saubere Übung, die mit Gold belohnt wurde.

Weitere Goldmedaillen gingen an Laura Mazzocco, Céline Hug und Leana Gredig in der Jugend und an Aline Mettler, Lilo Brügel und Mariel Hug bei den Junioren. Iara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax gewannen die Goldmedaille bei den Senioren.

Für Laura-Céline-Leana und Iara-Melanie-Alina war es eine weitere gelungene Vorbereitung für die Europameisterschaften Ende September 2015.



Zürcher Kantonalfinal Geräteturnen 2015 – Doppelter Erfolg

Am Samstag, 05. September 2015 fand in der Turnhalle Oberseen in Winterthur der Zürcher Kantonalfinal Geräteturnen 2015 des Zürcher Turnverbandes (ZTV) statt.

Eingeladen waren die besten Turnerinnen und Turner des Kantons Zürich in dieser Saison. Die Medaillen und die begehrten Startplätze für die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen 2015 wurden vergeben.

Für den Turnverein Neue Sektion Winterthur (TV NSW) war dieser Anlass ein doppelter Erfolg:

- Zum einen hatten sich viele Turnerinnen aus dem Verein für diesen Kantonalfinal qualifiziert. Knapp ein Fünftel aller Teilnehmenden stammten aus dem TV NSW. Die erzielten Resultate der Turnerinnen am Wettkampftag betrachten wir mit Stolz.
- Zum anderen trat der Verein mit tollem Engagement und einem grossen Helferaufgebot als Organisator dieses Anlasses auf. Dank guter Vorbereitung, vielen Helfer/innen, Sponsoren und Gönnern haben wir einen schönen Anlass reibungslos über die Bühne gebracht.

Resultate und Rangliste

Die NSW hatte 13 Turnerinnen am Start des Kantonalfinals des Kanton Zürich im Geräteturnen. 9 Turnerinnen konnten sich definitiv in einer der 8 Mannschaften für den Kanton Zürich qualifizieren und eine ist Ersatzturnerin. Wir sind sehr stolz auf diesen Erfolg!

K5:

- 1. Céline Hug *
- 3. Malin Geyer*
- 5. Laura Gredig*
- 7. Leana Gredig*
- 11. Mariel Hug
- 17. Marisa Erb
- 20. Raffaella Maurer

K6:

- 2. Iris Stroppel*
- 12. Laura Mazzoco*
- 13. Alina Stax

KD:

- 4. Julia Flükiger*

K7:

- 1. Iara De Schoenmacker*
- 12. Melanie Burri^
- Sina Flükiger* (verletzungsbedingt nicht am Start)

Legende: * = SM Halbfinal Mannschaften | ^ = Ersatzturnerin

Die detaillierten Wertungen aller Turnerinnen und Turner können in der Rangliste (PDF) gelesen werden. Die für die Schweizermeisterschaft qualifizierten Turnerinnen und Turner sind hier (PDF) aufgeführt.

Organisation mit vielen Helferinnen und Helfern

Die Organisation des Anlasses war vom Organisationskomitee des TV NSW minutiös geplant worden. In den vorbereitenden Sitzungen wurden Arbeiten verteilt und Zuständigkeiten geplant. Bestens vorbereitet konnte der Wettkampftag in Angriff genommen werden.

Am Anlass selber standen viele Helferinnen und Helfer im Einsatz. Auch sie tragen mit ihrem Einsatz in grossem Masse zum guten Gelingen dieses Kantonalfinals 2015 bei.



Vielen Dank an die Helfer-innen
mit den vielen Händen



NSW-Athleten schreiben Sportgeschichte an der EM 2015 in Riesa (D)

Seit 2007 war keine Einheit mehr aus der Region Zürich an einem Internationalen Grossevent als Vertreter der Schweiz anwesend. Doch 2015 durften gleich drei Einheiten aus Winterthur an die Europäischen Age Group Competition (EAGC) und an die Europameisterschaften (EM) selber. Beide Anlässe fanden in Riesa (D) vom 23. September bis 5. Oktober 2015 statt. Der TV NSW stellte dabei 3 der insgesamt 6 Einheiten, welche an die EM durften.

Leana Gredig, Laura Mazzocco und Céline Hug haben die Schweiz am EAGC vertreten und Simon Bächli und Malin Geyer sowie Iara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax konnten für die Schweiz an der EM starten.

Die Schweiz war dabei zwar zu grossen Teilen chancenlos gegen die Nationen, die Akrobatikturnen als Spitzensport betreiben. Dennoch konnten Simon Bächli und Malin Geyer und auch Iara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax kleine Sportgeschichte schreiben. Sie sind die ersten beiden Schweizer Einheiten, die es in einen EM-Final geschafft haben in den Kategorien Junioren bzw. Senioren.

Am Ende erreichten Iara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax bei den Senioren Rang 8 und Simon Bächli und Malin Geyer errangen bei den Junioren mit Rang 9 eine Top-10-Platzierung. Leana Gredig, Laura Mazzocco und Céline Hug mussten sich im extrem starken Teilnehmerfeld in der Jugendkategorie nach zwei sehr guten Übungen mit Rang 30 begnügen.

Nach der EM ist vor der WM. Die WM findet Ende März 2016 in China statt. Allenfalls können sich einige EM-Teilnehmer/innen dank ihren Leistungen auch dafür qualifizieren.

Wir sind auf jeden Fall sehr stolz auf unsere Athletinnen und unseren Athleten, die unseren Verein, unsere Stadt, unseren Kanton und unser Land mit Motivation, Kampfgeist und Freude vertreten haben!

Wir gratulieren allen zu den gezeigten Leistungen!

